

**69. Kalkstein.**

Dunkelgrauer, kristalliner Kalk.

Das Gestein zeigt sich teilweise umkristallisiert; dieser Vorgang hat in Kernen und an Spalten begonnen.

Vereinzelte Quarzkörner kommen vor.

Fossilien fehlen.

Steht an bei Haus-i-Sultan-ser, mit Fallen  $20^{\circ}$  S  $70^{\circ}$  O (Lager XXXVI).

**70. Kalkstein.**

Von Dietrich beschrieben S. 453.

**71. Kalkstein.**

Von Dietrich beschrieben S. 454.

**72. Kalksandstein.** (Taf. 2, Fig. 6.)

In einer Grundmasse von kristallinem Calcit liegen wohlgerundete Quarzkörner, die mehr als die halbe Fläche einnehmen. Die Quarzkörner sind ein wenig undulös. Spärliche Chalcedonmandeln kommen vor. — Vereinzelte winzige Körner von Turmalin und Zirkon sind gleichfalls zu beobachten. Der Turmalin ist pleochroitisch (farblos-tief olivbraun).

Makroskopisch ist das Gestein hell graurot, sandsteinähnlich mit rostiger Haut. Anstehend bei Lager XXXVI, Haus-i-Sultan-ser.

**73. Tuffit mit liparitischem (?) Material.** (Taf. 3, Fig. 7.)

Dunkelgraues, quarzitähnliches Gestein.

In einer feinkörnigen, aus Quarz- und Feldspatkörnern bestehenden Matrix liegen zahlreiche scharfeckige Körner von Quarz. Plagioklas ist gleichfalls vorhanden; er ist ein Oligoklasalbit, der eine maximale symmetrische Auslöschung von  $+16^{\circ}$  bis  $+10^{\circ}$  gibt, was darauf deutet, daß das Gestein aus liparitischem Tuffmaterial aufgebaut ist. — Mikroklin und Mikroklinperthitkörner und leistenförmige, schwach gebogene Muscovit- und Chloritschuppen sind nicht selten. — Vereinzelte dichte oder glasige Grundmassenfragmente und kleine Tonschieferfragmente kommen vor.

Anstehend bei dem Passe 1163 nahe Tschah alinedsch, ein wenig westlich von Dschaffaru. Das Fallen ist deutlich  $81^{\circ}$  N  $32^{\circ}$  O.

**74. Tonschiefer.** (Taf. 3, Fig. 8.)

Dunkelgrauer, dichter Tonschiefer.

Feinkristallines, wohlgeschichtetes Gestein, bestehend aus winzigen, eckigen Quarzkörnern, die in Reihen liegen. Zwischen diese schmiegen sich winzige Muscovit- und Biotitschuppen, die parallel angeordnet sind. Bemerkenswert sind vereinzelte, sehr kleine Turmalinkörner. — An Spalten ist Quarz als Infiltrationsprodukt häufig.

Anstehend ein wenig östlich von Tschah alinedsch, an dem Wege nach einer kleinen Bachfurt. Fallen  $75^{\circ}$  N  $10^{\circ}$  W.